

› Ich werde an folgendem Workshop teilnehmen:

- Workshop 1: Pflege 2030: Ausbildung, Fort- und Weiterbildung – Qualität zukunftssicher gestalten**
- Workshop 2: Pflege 2030: Pflegekonzept zwischen Wunsch und Wirklichkeit**
- Workshop 3: Pflege 2030: Automatisierung und Digitalisierung**

› Informationen

Verbindliche Anmeldung bis 16. November 2018.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Renate Meyer-Trillhase

Telefon: 0421.3 63 01-993

E-Mail: meyer-trillhase@arbeitnehmerkammer.de

Anmeldung als Bildungszeit ausschließlich bei Arbeit und Leben Bremen e.V.

Bahnhofspatz 22 – 28, 28195 Bremen

Telefon: 0421/ 96 0 89 11

E-Mail: d.joost@aulbremen.de

www.aulbremen.de

VA-Nr. 800.043/HS 18

Freistellung für Interessenvertretung

Sofern die Voraussetzungen vorliegen besteht Anspruch auf bezahlte Freistellung für Betriebsräte gemäß § 37.7 Betr. VG

Informationen zur Veranstaltung:

Carola Bury, Arbeitnehmerkammer

Telefon: 0421.3 63 01-990

E-Mail: bury@arbeitnehmerkammer.de

Kerstin Bringmann, verdi

Telefon: 0421.330 11 38

E-Mail: kerstin.bringmann@verdi.de

Eine Kooperationsveranstaltung von Arbeitnehmerkammer Bremen, Arbeit und Leben, DGB Bremen und ver.di Niedersachsen-Bremen



› Veranstaltung

ZUKUNFTSPERSPEKTIVE 2030: Zwischen Pflegenotstand und gut versorgt?

Donnerstag, 21. November 2018

9 – 17 Uhr / Bremen, Kultursaal



**ARBEIT
UND
LEBEN**



Arbeitnehmerkammer
Bremen



DGB



ver.di

› Ich werde an folgendem Workshop teilnehmen:

- Workshop 1: Pflege 2030: Ausbildung, Fort- und Weiterbildung – Qualität zukunftssicher gestalten**
- Workshop 2: Pflege 2030: Pflegekonzept zwischen Wunsch und Wirklichkeit**
- Workshop 3: Pflege 2030: Automatisierung und Digitalisierung**

› Informationen

Verbindliche Anmeldung bis 16. November 2018.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Renate Meyer-Trillhase

Telefon: 0421.3 63 01-993

E-Mail: meyer-trillhase@arbeitnehmerkammer.de

Anmeldung als Bildungszeit ausschließlich bei Arbeit und Leben Bremen e.V.

Bahnhofspatz 22 – 28, 28195 Bremen

Telefon: 0421/ 96 0 89 11

E-Mail: d.joost@aulbremen.de

www.aulbremen.de

VA-Nr. 800.043/HS 18

Freistellung für Interessenvertretung

Sofern die Voraussetzungen vorliegen besteht Anspruch auf bezahlte Freistellung für Betriebsräte gemäß § 37.7 Betr. VG

Informationen zur Veranstaltung:

Carola Bury, Arbeitnehmerkammer

Telefon: 0421.3 63 01-990

E-Mail: bury@arbeitnehmerkammer.de

Kerstin Bringmann, verdi

Telefon: 0421.330 11 38

E-Mail: kerstin.bringmann@verdi.de

Eine Kooperationsveranstaltung von Arbeitnehmerkammer Bremen, Arbeit und Leben, DGB Bremen und ver.di Niedersachsen-Bremen



› Veranstaltung

ZUKUNFTSPERSPEKTIVE 2030: Zwischen Pflegenotstand und gut versorgt?

Donnerstag, 21. November 2018

9 – 17 Uhr / Bremen, Kultursaal



› Veranstaltung

ZUKUNFTSPERSPEKTIVE 2030: Zwischen Pflegenotstand und gut versorgt?

Der Buß- und Betttag ist in Deutschland ein kirchlicher Feiertag, der elf Tage vor dem ersten Advent zu Umkehr und Gebet aufgerufen sollte. Daher fällt er immer auf einen Mittwoch und in diesem Jahr auf den 21. November. Seit 1995 ist er nicht mehr gesetzlicher Feiertag und nicht mehr arbeitsfrei. Er wurde gestrichen, um die Mehrbelastung für die Arbeitgeber zur damals eingeführten Pflegeversicherung auszugleichen.

Doch von einer sicheren Finanzierung der Pflegeversicherung, von guter Pflege und guten Arbeitsbedingungen für die Pflegekräfte kann keine Rede sein: Pflegenotstand, Flucht aus dem Beruf, ein unterfinanziertes System sind bittere Realität.

„Wir gaben den Tag für gute Pflege und gute Arbeit für Pflegekräfte“ – unter diesem Motto wollen wir uns mit Fragen zur aktuellen Situation und einem Blick auf die Zukunft befassen. Pflege 2030 – da wollen wir hin und so müssen wir das gestalten.

Wir laden alle Interessierten dazu ein.

PROGRAMM:

9:00 Uhr: Anmeldung

9.30 Uhr: Begrüßung

› Quo vadis Pflege 2030?

Visionen für Pflegebedürftige und Pflege

mit der Jugend- und Auszubildendenvertretung des Klinikum-Mitte

10.30 Uhr:

› Es geht um mehr als Geld:

Zur Aufwertung und Zukunft der Pflegearbeit

Michaela Evans, *Institut Arbeit und Technik (IAT) der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen*

› Zahlen-Fakten-Prognosen für Bremen und umzu

Carola Bury, *Arbeiterkammer Bremen*

12.30 Uhr: Mittagspause und Markt der Möglichkeiten

13.00 – 15.15 Uhr: Arbeitsbedingungen auf dem Prüfstand. Impulse und Workshops

Workshop 1

› Pflege 2030: Ausbildung, Fort- und Weiterbildung – Qualität zukunftssicher gestalten

Mit Aysun Tutkunkardes und Kerstin Bringmann, *ver.di Niedersachsen-Bremen*

Workshop 2

› Pflege 2030: Pflegekonzept zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Mit ??? und Annette Düring, *DGB Bremen*

Workshop 3

› Pflege 2030: Automatisierung und Digitalisierung. Lösung für den Fachkräftemangel?

Mit Peter Bleses, *iaw Bremen* und Carola Bury, *Arbeiterkammer Bremen*

15.15 Uhr: Ergebnisse aus den Workshops und Abschlussdiskussion

Moderation: Simone Schnase, *taz*

16:00 Uhr: Ende der Veranstaltung
Im Anschluss: Get together

Donnerstag, 21. November 2018, 9 – 17 Uhr
im **Kultursaal** der Arbeiterkammer Bremen,
Bürgerstraße 1, 28195 Bremen